



EINLADUNG

Vortrag und Diskussion

Rechtsextremismus, Rechtsterrorismus und „Querdenker“. Aktuelle Bedrohungen für die Innere Sicherheit

Mittwoch, 6. April 2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Goethe-Institut, Wilhelmstr. 17, 79098 Freiburg

Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/rechts-freiburg-06april22>



Die Anschläge von Hanau und Halle sowie der Mord an dem Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke haben vor Augen geführt, welche gravierenden Bedrohungen vom Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus für die Innere Sicherheit in Deutschland ausgehen.

Dr. Stefan Goertz ist Professor für Sicherheitspolitik mit dem Schwerpunkt Extremismus- und Terrorismusforschung an der Hochschule des Bundes, am Fachbereich Bundespolizei. In seinem Vortrag analysiert er aktuelle Trends und Akteure im Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus und beleuchtet auch die „Querdenker“ sowie ihr Gewaltpotenzial. Wer sind die „alten und neuen“ Rechtsextremisten? Wie sieht die Strategie der rechtsextremistischen Szene aus? Was sind die Ideologieelemente und welche Gefahren gehen von gewaltbereiten „Querdenkern“ aus?

PROGRAMM

Begrüßung

Oliver Schael,
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Vortrag

Prof. Dr. Stefan Goertz,
Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung,
Fachbereich Bundespolizei, Lübeck

Diskussion

mit Prof. Dr. Stefan Goertz und dem Publikum

Veranstaltungsort: Goethe-Institut, Wilhelmstr. 14, 79098 Freiburg

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.fes.de/lnk/goetheinstitut-freiburg>

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0172-4301521, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.